

# Originelle Sammelaktion

Ohne sich lang bitten zu lassen, setzten sie spontan ein klares Zeichen der Hilfsbereitschaft: die Schüler der Maturaklasse 5E der Technologischen Fachoberschule Bruneck starteten eine originelle Sammelaktion für das Haus der Solidarität in Milland bei Brixen. Am 14. Jänner konnte der Leitung der sozialen Institution ein stattlicher Geldbetrag überreicht werden.

Die Mithilfe aller braucht es auf vielfache Weise in der Welt und Solidarität ist mehr denn je gefragt. Dieses lebenswichtige Verhalten sollte auch den Schülern der TFO Bruneck vermittelt werden durch ein Projekt zugunsten des Hauses der Solidarität „Luis Lintner“ in Brixen-Milland. Im vergangenen Oktober stattete die Klasse 5E mit ihren Lehrpersonen Manuela Trebo und Veronika Sagmeister der sozialen Organisation einen Besuch ab. Die elf Jugendlichen machten sich dort selbst ein Bild der vielen Nöte, in die Menschen stürzen können: Opfer von Gewalt, Sucht- und psychisch Kranke, Flüchtlinge aus aller Welt, aber auch Familien und Einzelpersonen aus Südtirol jeden Alters, die wegen verschiedenster schwerer Umstände in Not geraten sind, finden dort Aufnahme und Unterstützung. Gemeinsam ist den Allermeisten: sie suchen dringend Arbeit und ein Dach überm Kopf. Doch auch das Haus der Solidarität selber musste sich eine neue Bleibe suchen. Nach siebenjähriger Odyssee ist nun endlich eine Lösung in Sicht: im Jakob Steiner-Haus stellt das Land Südtirol drei Stockwerke dafür zur Verfügung. Für den notwendigen Umbau ist das HdS aber ausschließlich auf private Spenden angewiesen und er wird mindestens 500.000 Euro kosten.



Alexander Nitz vom Haus der Solidarität nimmt den Scheck entgegen



Beim gemeinsamen Mittagessen lernten sich Schüler und Insassen kennen.

## ENTSCHEIDUNG ZUR MITHILFE

Die Leitung des Hauses öffnete der Schulklasse aus Bruneck und ihren Begleitpersonen bereitwillig die Tür und lud sie an den Mittagstisch zusammen mit allen dort wohnhaften Insassen aus Nah und Fern und so lernten sie einander samt ihren Schicksalen, ihren Hoffnungen und ihrem Lebensmut kennen. Zugleich erfuhren sie von der finanziellen Notlage des HdS. Spontan beschlossen die elf jungen Studenten, aktiv zu werden und gingen voller Eigeninitiative sogleich ans Werk. In jeder einzelnen der 27 Klassen der Brunecker technologischen Oberschule informierten sie über das Haus der Solidarität und überzeugten ihre Mitschüler, je einen Euro zu spenden. Zudem wurden gemeinsam mit Prof. Manuela Tre-

bo Weihnachtskekse gebacken und gegen eine freiwillige Spende in der Schule verkauft. Die Studenten zeigten Begeisterung und echtes Engagement und weitere Aktionen sollen in den nächsten Monaten noch folgen. So war es auch ein Anlass zu großer Freude, als am 14. Jänner einer der drei Leiter des Hauses der Solidarität, Alexander Nitz, bei einer kleinen Feier in der TFO Bruneck den Scheck über den stattlichen Betrag von insgesamt 975 Euro entgegennehmen konnte. Es geht bei dem Projekt also nicht einfach nur um Hilfe für Bedürftige, sondern auch um wirkliche Lebensschule an der TFO in der oft so gleichgültigen Welt von heute. Und um die Einsicht, dass man selber zusammen viel bewegen kann.

|| Margareth Steiner

individuelle  
Grabmale  
Grabkreuze  
Bildhauerarbeiten



STEINMETZ-MARMISTA  
**FUCHSBRUGGER**

Kematen 96 - Bad Winkel  
39032 Sand in Taufers  
Tel. 0474 679 456  
Mobil 335 5935000  
www.fuchsbrugger.com